

Marienschule Grund- und Ganztagschule, Rudolf-Buse-Straße 4,  
53557 Bad Hönningen

## Elterninformation zum Läusebefall

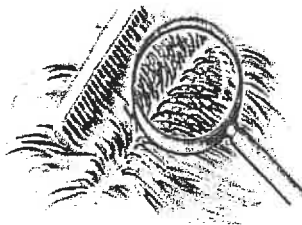
Sehr geehrte Eltern,

in der Klasse Ihres Kindes ist ein Fall von Kopflausbefall aufgetreten. Dies kann zu einer wahren Plage in der ganzen Schule werden. Wir bitten Sie daher dringend um Mithilfe. Nur wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir lästigen Läuseepidemien vorbeugen.

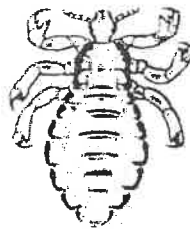
**Bei Läusebefall sind Sie zur Meldung an die Schule verpflichtet. Laut § 34 Infektionsschutzgesetz dürfen Personen mit Kopflausbefall die Schule erst dann wieder betreten, wenn der Kopf sorgfältig mit einem zugelassenen Mittel behandelt worden ist. In der Regel ist das schon am nächsten Tag wieder möglich. Zur Sicherheit sollten Kinder, bei denen Läuse aufgetreten sind aber doch einen Tag zuhause bleiben. In Einzelfällen und vor allem im Wiederholungsfall bestehen wir auf die Ausstellung eines Attestes durch einen Arzt, der bescheinigt, dass der Kopf frei von Läusen und Nissen ist.**

***Läuse kann jeder bekommen – unabhängig von der persönlichen Sauberkeit.***

Wir bitten Sie, die Haare Ihres Kindes gründlich auf das Vorhandensein von Kopfläusen und Nissen zu untersuchen. Am besten scheideln Sie das Haar mit einem feinen Kamm und suchen unter guter Beleuchtung das Haar in der Nähe der Kopfhaut und den Kamm mit einer Lupe ab. Besonders gründlich sollten Sie die Stellen an der Schläfe, um die Ohren und im Nacken nachsehen. Läuse sind meist grau und werden ca. 3 mm groß. Sie sind ziemlich flink. Deshalb findet man eher Nissen.



Kopflaus



Nissen



Wenn sie Läuse oder Nissen finden, gehen Sie am besten mit Ihrem Kind zum Arzt. Dies wird auch empfohlen, wenn man sich nicht ganz sicher ist. Sie sollten unverzüglich eine Behandlung mit einem wirksamen Mittel gegen Kopfläuse aus der Apotheke durchführen. Hier gibt es besondere Mittel speziell für Kinder. Wichtig ist auf jeden Fall ein regelmäßiges Auskämmen des Haares (am besten im nassen Zustand) mit einem Nissenkamm. Fast immer werden Läuse von Kopf zu Kopf übertragen. Zur Vorbeugung können lange Haare zu einem festen Zopf gebunden werden; auch Lavendelöl soll angeblich hilfreich sein (evtl. Allergiegefahr!).

Gegenstände sind zwar nur selten „verlaust“, dennoch können betroffen sein: Kleidung, Handtücher sowie Bettwäsche und -laken, Polstermöbel und Autositze, Kämmen und Bürsten sowie Kuscheltiere. Geeignete Entlausungsmethoden für Gegenstände sind: Erhitzen oder

Waschen bei 60°. Tiefkühlen auf -20° für 2 Tage. Wer sicher gehen will, kauft sich ein Umgebungsspray aus der Apotheke.

Wir bitten Sie, Ihr Kind entsprechend zu untersuchen und den folgenden Abschnitt auszufüllen, abzutrennen und ihrem Kind unterschrieben **am nächsten Schultag** wieder in die Schule mitzugeben. Sollten Sie Läuse oder Nissen feststellen, **oder auch nur einen entsprechenden Verdacht haben, lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause und informieren uns umgehend.** Die meisten unserer Eltern handeln so. Dafür bedanken wir uns ausdrücklich! Leider erleben wir aber auch immer wieder, dass Kinder trotz eines bekannten Läusebefalls in die Schule geschickt werden und uns der Befall nicht gemeldet wird. **Wer sich so verhält, handelt fahrlässig und unverantwortlich gegenüber Schülern und Lehrern.**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

Andrea Winkelmann  
Rektorin



Erklärung der Eltern/Sorgeberechtigten des Kindes ..... Klasse .....  
(Vor- und Zuname)

Ich habe die Information über Kopfläuse erhalten, mein Kind untersucht und dabei

- keine Läuse / Nissen gefunden**
- Läuse / Nissen gefunden und eine sorgfältige Behandlung mit einem zugelassenen Mittel durchgeführt. Ich versichere, dass ich die vorgeschriebene Wiederholungsbehandlung nach 8 – 10 Tagen durchführen werde.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigter